

## Hygienekonzept für den Spielbetrieb

1. Entwurf vom 25.09.2020

### *Anreise und Halle*

#### 1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle

- 1.1. Keine Reise bzw. Teilnahme bei Symptomen. Wer sich krank fühlt bleibt zu Hause. Das gilt sowohl für Heim- als auch Gästeteam.
  - 1.2. Die Anreise der Gastmannschaft erfolgt möglichst individuell mit dem PKW. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt des Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler, Trainer & Betreuer tragen während der gesamten Anreise im Bus einen Mund-Nasen-Schutz (MNS). Wenn möglich, sollte auch im Mannschaftsbus bei der Anreise auf die Einhaltung des Mindestabstands geachtet werden.
  - 1.3. Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams sowie die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an.
  - 1.4. Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgen über den Haupteingang. Der Zutritt soll gemeinsam als Team erfolgen. Der Hygieneverantwortliche (siehe 7.3) bringt nach der Registrierung (siehe 1.5) die Mannschaft zur Kabine. Auch soll eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern vorgenommen werden.  
Der Betreuer (MV) der HSG Rödental/Neustadt sendet spätestens 3 Tage vor dem Spiel eine E-Mail an den Gegner und den SR-Einteiler, die folgende Informationen und Unterlagen enthält:
    - Das Hygienekonzept des Hallenbetreibers (Stadt Rödental)
    - Das Hygienekonzept der SG Rödental
    - Eine Liste zur Registrierung der Spieler, Betreuer und sonstiger Person, die am Spielbetrieb teilnehmen (Fahrer, Arzt, Physio, ...)
    - Individuelle Teilnahmeliste Handball-Spielbetrieb des DHB
    - Hinweis auf den Treffpunkt vor der Halle
    - Name des Hygieneverantwortlichen vor Ort am Spieltag
  - 1.5. Die Registrierung aller Spielbeteiligten ist am Eingang zu gewährleisten und auf Verlangen nachzuweisen. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.
  - 1.6. Die Teilnahmeliste Handball-Spielbetrieb des DHB ist auch von allen Spielteilnehmern der HSG individuell auszufüllen (neben Spielern und Offiziellen auch z.B. von Wischern, Ordnern, Presse etc.). Ausnahmslos jede Person in der Halle während eines Spieles muss registriert sein.
  - 1.7. Um den Datenschutz zu gewährleisten, verpflichtet sich die HSG Rödental/Neustadt, die für den Hygieneschutz erhobenen Daten nach Ablauf der behördlich angeordneten Aufbewahrungsfrist wieder zu löschen.
  - 1.8. Alle am Spiel Beteiligten tragen MNS bis in die Kabine. Alle Spieler tragen MNS bis diese mit der Erwärmung beginnen.
-

## Hygienekonzept für den Spielbetrieb

1. Entwurf vom 25.09.2020

### 2. Kabinen / Räume / Halle

- 2.1. Die Kabinen werden im gekennzeichneten Einbahnstraßensystem betreten und verlassen.
- 2.2. Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen sind als zusätzliche Umkleemöglichkeit zu nutzen. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- 2.3. In der Schiedsrichterkabine dürfen sich nur die notwendigen Personen (SR/MV/ZN/S) zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.
- 2.4. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaf-  
tsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Es wird empfohlen neben dem MNS  
auch Handschuhe zu tragen.
- 2.5. Von medizinisch-therapeutischen Behandlungen der Spieler sollte am Spieltag abgesehen  
werden. Sollte dennoch eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der  
Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten  
und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-  
Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
- 2.6. Zeitnahes Duschen nach dem Spiel ist zwingend notwendig. Die Duschen dürfen maximal  
von 2 Personen gleichzeitig betreten werden. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen  
und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden. Wenn es die räumlichen  
Gegebenheiten zulassen, können mehrere Kabinen und Duschen für die Teams genutzt  
werden.
- 2.7. Regelmäßige Durchlüftung (auch in der Halbzeitpause) sowie Reinigung der Räumlichkeiten  
wird gewährleistet. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit  
verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden. Bei mehreren Spielen  
am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die u.a. zur  
Reinigung und Durchlüftung genutzt werden.

### 3. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- 3.1. Die Mindestabstandsregelung beim Betreten der Halle durch die Kabinen muss zu allen  
Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel)  
eingehalten werden.
  - 3.2. Kontakt zu anderen Teams (vorangegangene / nachfolgende Spiele), Zuschauern oder  
anderen Personen ist unbedingt zu vermeiden.
-

## Hygienekonzept für den Spielbetrieb

1. Entwurf vom 25.09.2020

### 4. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

- 4.1. Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Die Plätze sind frei wählbar, eine zusätzliche Bank muss ggf. hinter den normalen Bänken aufgestellt werden.
- 4.2. Medizinisches Personal muss (sofern vorhanden) im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts möglichst das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
- 4.3. Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach dem Spiel durch den Heimverein zu desinfizieren.

### 5. Zeitnehmertisch / Kampfgericht

- 5.1. Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften (z.B. Uhr) sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.
- 5.2. Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden.

### 6. Wischer

- 6.1. Wischer tragen beim Einsatz auf dem Spielfeld einen Mund-Nasen-Schutz und Einweghandschuhe.
- 6.2. Der Wischmopp ist nach jedem Spiel zu desinfizieren
- 6.3. Der Wischer muss beim Einsatz auf dem Spielfeld auf den Mindestabstand zu den Spielern und Schiedsrichtern achten und diesen einhalten.

### 7. Hygieneverantwortung

- 7.1. Der Heimverein ist für die Bekanntmachung der lokalen Hygienevorschriften gegenüber Gastmannschaften, Schiedsrichter und Spielbeteiligten verantwortlich.
  - 7.2. Der Heimverein muss durch einen Hygienebeauftragten sicherstellen, dass sämtliche am Spiel beteiligten Personen die Möglichkeit haben, das vor Ort gültige Hygienekonzept einzusehen. Eine Bestätigung über Kenntnisnahme der Verantwortlichen ist vom Heimverein einzuholen.
-

## Hygienekonzept für den Spielbetrieb

### 1. Entwurf vom 25.09.2020

- 7.3. Jeder Verein ist verpflichtet einen Hygienebeauftragten zu benennen, der vor Ort für alle Fragen und Einweisungen ansprechbar ist. Er ist verantwortlich für die Registrierung aller beteiligten Personen.  
Der Hygienebeauftragte muss allen Beteiligten bereits vor Anreise bekannt sein. (siehe 1.4)
- 7.4. Der Hygieneverantwortliche des Vereins besitzt auch das Hausrecht. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten. Er kann bei Zuwiderhandlungen gegen das Hygienekonzept ein „Hausverbot“ aussprechen. Diesem ist umgehend Folge zu leisten.
- 7.5. Auf allen Verkehrswegen (Gang zur Toilette, Tribüne, ...) muss ein MNS getragen werden.

## 8. Zuschauer

- 8.1. Es sind max. 100 Zuschauer zugelassen.
- 8.2. Die Mindestabstandsregelung beim Betreten der Halle muss zu allen Zeitpunkten eingehalten werden.
- 8.3. Alle Zuschauer tragen MNS bis sie ihren Sitzplatz erreicht haben.
- 8.4. Der Zuschauerbereich wird im gekennzeichneten Einbahnstraßensystem betreten und verlassen.
- 8.5. Die Registrierung aller Zuschauer ist am Eingang zu gewährleisten und auf Verlangen nachzuweisen. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.

## *Zeitlicher Spielablauf*

### 1. Aufwärmphase

- 1.1. Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Spielbällen u. ä. erfolgt vor dem Spiel.
- 1.2. Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld nach Anweisung des Hygienebeauftragten.
- 1.3. Die Spieler dürfen keinen Kontakt mit Zuschauern und Spielern von vorherigen bzw. nachfolgenden Spielen haben.

### 2. Technische Besprechung

- 2.1. Die Durchführung der technischen Besprechung erfolgt in einem der Gerätelager, falls der Mindestabstand in einer Kabine nicht gewährleistet werden kann. Es muss von allen Beteiligten ein MNS getragen werden.
-

## Hygienekonzept für den Spielbetrieb

### 1. Entwurf vom 25.09.2020

- 2.2. An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.

### 3. Einlaufprozedere

- 3.1. Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Gast, Heim. Die Mannschaften gehen nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet. Der Hygienebeauftragte ist für dieses Vorgehen verantwortlich. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten.
- 3.2. Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.
- 3.3. ZN/S betreten auf Anweisung des Hygienebeauftragten die Halle.

### 4. Während des Spiels

- 4.1. Die Wischer betreten nur auf Anweisung der SR das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.
- 4.2. Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch / Kampfgericht vorgenommen. Die Team-Time-Out Karten werden nur gezeigt, nicht übergeben.
- 4.3. Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig aufgenommen und nicht von Mitspielern gereicht.

### 5. Halbzeit

- 5.1. Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Gast, Heim, Schiedsrichter.
- 5.2. Alle Beteiligten begeben sich unmittelbar vom Spielfeld in die jeweiligen Kabinen und achten hier darauf den Mindestabstand einzuhalten.
- 5.3. Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen. Eine Reinigung / Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen.

### 6. Nach dem Spiel

- 6.1. Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Gast, Heim, Schiedsrichter
  - 6.2. Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung zu erfolgen. Hierüber werden die Mannschaften und die Schiedsrichter vom Hygienebeauftragten informiert.
-

## Hygienekonzept für den Spielbetrieb

1. Entwurf vom 25.09.2020

### 7. Sonstiges

- 7.1. Handdesinfektion, ausreichend Papierhandtücher und Seife ist vorhanden. Die Sperrung von Toiletten nach Vorschrift des Gesundheitsamtes werden eingehalten.

### AUFTEILUNG DER SPIELBETEILIGTEN WÄHREND DER SPIELE

#### Spielfeldbereich/Kabinen:

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Spieler	28	14 Spieler pro Mannschaft
Offizielle	4	Jeweils Trainer, Co-Trainer, Staff 1, Staff 2
Schiedsrichter	2	
Zeitnehmer/Sekretär	2	Abstandsregel gilt
Wischer	1	Regeln s. Hygienekonzept
<b>Gesamt</b>	<b>37</b>	

#### Tribünenbereich/Außenbereich

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Hygienebeauftragter	1	Abstandsregel gilt, Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen.
Vereinshelfer (wo erforderlich)	4-6	Abstandsregel gilt, Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen.
Zuschauer	Max. 100	Abstandsregel gilt, Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen.
<b>Gesamt</b>	<b>105-107</b>	

Die vorangegangene Aufstellung aller Spielbeteiligten spiegelt den Zwischenstand der bisherigen Überlegungen wieder und orientiert sich zunächst an Richtwerten, die mindestens zur Abwicklung eines Handballspiels erforderlich sind. Bedarfsorientierte Erweiterungen sind jederzeit möglich, müssen aber aufgrund ihrer Sinnhaftigkeit hinterfragt und im Hygienekonzept berücksichtigt werden. In Abhängigkeit von der Hallengröße und der zugelassenen Zuschauerzahl wird sich der Bedarf an Personen noch erhöhen und kann aktuell noch nicht genau bestimmt werden.